

EHRENTAFEL

Die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften in Anhalt-Bitterfeld

- Beste Sportlerin**
- 1. Karen Stolze
PSV Köthen, Judo
 - 2. Franziska Hentke
Bitterfelder Schwimmverein
 - 3. Annemarie Lüdicke
TV Gut Heil Zerbst, Schwimmen
- Beste Sportler**
- 1. Richard Bennemann
SV Gölzau, Schießen
 - 2. Marcel Schulz
SG Chemie Bitterfeld, Boxen
 - 3. Uwe Scherz
Schützengilde Zerbst, Sommerbiathlon
- Beste Mannschaft**
- 1. SKV Rot-Weiß Zerbst, 1. Männer Classic-Kegeln
 - 2. SG Union Sandersdorf, 1. Männer Fußball
 - 3. Osternienburger Hockeyclub, 1. Frauen
- Beste Nachwuchs-Sportlerin**
- 1. Luisa Sandmann
- Reit- und Fahrverein „St. Laurentius“ Zerbst“, Fahrsport**
- 2. Maria Pratsch
Holzweißiger SV, Kegeln
 - 3. Christin Hornig
Teakwondo Aken
- Bester Nachwuchs-Sportler**
- 1. Kevin Leithold
Bitterfelder Schwimmverein
 - 2. Christoph Finze
Skiclub 1927 Köthen, Sommerbiathlon
 - 3. Niclas Puls
TV „Gut Heil“ Zerbst, Schwimmen
- Beste Nachwuchs-Mannschaft**
- 1. FC Grün-Weiß Wolfen, A-Jugend, Fußball
 - 2. FSV Köthen
Geherteam
 - 3. TTC „Anhalt“ Zerbst
Tischtennis



Die Nachwuchs-Sportlerin des Jahres, Luisa Sandmann, nimmt die Glückwünsche des Landrates Uwe Schulze entgegen.



Der SKV Rot-Weiß Zerbst ist die beste Mannschaft des Jahres 2009/2010 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das Team wurde Champions League-Sieger, Welpokalsieger und fünfmal Deutscher Meister.

Dritte Auflage des „Balls des Sports“ in der Zerbster Stadthalle

Sportler, Sportlerinnen und Teams werden ins Rampenlicht gerückt

Der dritte Ball des Sports in Anhalt-Bitterfeld, organisiert durch den Kreissportbund und die Kreissparkasse, bot am Sonnabend-Abend in der Zerbster Stadthalle eine bunte Mischung aus Sport, Tanz, atemberaubender Show, Spaß und geselliger Unterhaltung. Hauptanliegen war jedoch die Ehrung der besten Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften im Sportjahr 2009/2010.

Von Simone Zander

Zerbst. „Der Spaß sollte niemals verloren gehen“, dies wollte Stargast Funny Fischer, Kanu-Olympiasiegerin, die am Abend aus ihrem Sportlerleben plauderte, vor allem den Nachwuchssportlern mit auf den Weg geben. „Denn nur, wenn man mit Spaß an die Aufgaben herangeht, kann man erfolgreich sein“, ist sich die 24-Jährige sicher.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportler des Jahres 2009/2010 und der Spaß standen dann auch im Mittelpunkt der Veranstaltung. Souverän moderiert wurde dieser Abend erneut von Katrin Huß, bekannt aus dem Mdr-Fernsehen, die gerade vom Athen-Marathon zurückgekehrt war und beeindruckend berichtete.

Die Ehrung der besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften wurde von vielen Show-Acts umrahmt. Die Geschäftsführerin des Kreissportbundes, Heidrun Dörfler, und ihr Team bewiesen bei der Auswahl der Akteure erneut ein gutes Händchen. Schon der dynamische Start durch die Tänzer des Bühnentanz- und Showvereins O' Blue aus Zerbst sorgte für die richtige Stimmung im Katharinensaal der Stadthalle.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Gastgeber Markus Klatt, Vorstandschef der Kreissparkasse Anhalt-Bitter-



Die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Sportjahr 2009/2010. Fotos (6): Simone Zander

feld, konnten sich Sportler und Gäste am leckeren warmen und kalten Buffet stärken, bevor der Ehrungsakt begann.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport zollten den Athleten an diesem Abend ihren Respekt, darunter unter anderem Sachsen-Anhalts Justizminister Professor Dr. Angela Kolb, Landrat Uwe Schulze, die Bürgermeister von Köthen und Zerbst, Landtags- und Kreisabgeordnete sowie der Vizepräsident des Landessportbundes, Erwin Bugar.

Bei der Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler wurden deren Leistungen im vergangenen Sportjahr, aber auch interessante Details aus dem sportlichen und privaten Hintergrund der Geehrten dargeboten. Dafür hatte sich KSB-Mitarbeiter Stefan Kutschbach

mächtig ins Zeug gelegt, die interessanten Informationen zusammen getragen. Er unterstützte Katrin Huß auch bei der Präsentation der Leistungen. Die Sieger der jeweiligen Kategorie wurden durch teils sehr emotionale Vorträge ihrer Laudatoren ins rechte Licht gerückt.

Aus Zerbster Sicht war besonders erfreulich, dass die Fahrsportlerin Luisa Sandmann aus Walternienburg zur Besten Nachwuchs-Sportlerin des Jahres gekürt wurde. Es stellte sich heraus, dass Luisa eine „Pferdeflüsterin“ ist, deren Ponys auf einen ganz bestimmten Pfiff, der auch gleich demonstriert wurde, hören.

Besonderer Beifall brandete auf, als die Mannschaft des Jahres, „eine Mannschaft der Superlative“ (Kutschbach), auf die Bühne gerufen wurde. Das

Publikum zollte damit den großen nationalen und internationalen Erfolgen des Sportkleglvereins Rot-Weiß Zerbst großen Respekt.

Auf dem Treppchen standen außerdem aus dem Verbreitungsgebiet der Zerbster Volksstimme Sommerbiathlet Uwe Scherz (3. Platz Männer), Schwimmerin Annemarie Lüdicke (3. Platz Frauen) und ihr Schützling Niclas Puls (3. Platz Nachwuchssportler).

Die Tischtennis-Talente des TTC „Anhalt“ Zerbst, die in der Kategorie „Beste Nachwuchsmannschaft“ den dritten Rang belegten, konnten nur mit zwei Sportlern und ihrem Trainer Wolfram Krügel den Preis in Empfang nehmen. Die fehlenden Spieler waren noch bei den Bezirksmeisterschaften aktiv.

Der Abend fand bei schöner Tanzmusik durch die Band

„Empire“, die Tanzfläche war immer gut gefüllt, einen geselligen Abschluss. Höhepunkt war der Auftritt der Rollschuh-Akrobaten „Sven & Anja“, die Ralf Sandmann, Vater der frischgekrönten Nachwuchs-sportlerin Luisa, zum Abschluss ihres atemberaubenden Showprogramms ebenfalls noch das Fliegen lehrten. Der Weltmeister im Handstand Robby Robbix begeisterte das Publikum mit „Kraftakten vom Feinsten“ und einem stählernen Körper.

Bei der traditionellen Tombola gab es wieder hochwertige Preise. Die Zerbster Läuferin Anne Handrich konnte sich beispielsweise über ein Fahrrad freuen, das sie gleich bei einer Saalrunde ausprobierte. Den Fernseher gewann ein A-Jugend-Fußballer des 1. FC Grün-Weiß Wolfen.

SPORTLERINNEN



Frauen-Power hat überzeugt

Die Sportlerinnen des Jahres 2009/2010 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: Karen Stolze mit ihren Kindern, Franziska Hentke und Annemarie Lüdicke vom TV „Gut Heil“ Zerbst (von links). Lüdicke überzeugte nicht nur mit ihren Leistungen die Jury. Sie hat den Schwimmsport in Zerbst neu zum Leben erweckt und bringt sich als Übungsleiterin mit Leib und Seele für den Nachwuchs ein.

SPLITTER DES ABENDS

Was sonst noch passierte

Ein Geburtstagskuchen für den Ex-Präsidenten

Neben der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres fand Volksstimme-Redakteurin Simone Zander im Katharinensaal der Zerbster Stadthalle noch Einiges, was es wert ist, beschrieben zu werden:

Ehregabe: Die Ehrengabe des Landrates überreichte Uwe Schulze dem Präsidenten des VfB Borussia Görzig, Horst Ehrlich, für sein jahrelanges Engagement für seinen Verein. Der 72-Jährige war „völlig überrascht und glücklich“.

Ehrenplakette: Die SG Drosa erhielt die Ehrenplakette des Bundespräsidenten. Der Verein feierte kürzlich sein 100-jähriges Bestehen. Durch den Wechsel des Bundespräsidenten, Christian Wulff löste bekanntlich Horst Köhler ab, konnte diese Ehrung erst jetzt vorgenommen werden. Der Vizepräsident des Landesportbundes, Erwin Bugar, nahm die Ehrung vor.

Überraschung: Ich wollte nicht, dass dies publik wird“,

meinte der Ex-Präsident des KSB und neue Präsident des Deutschen Kanuverbandes, Thomas Konietzko, überrascht, als ihn seine ehemaligen Kollegen mit einer mit Fontänen geschmückten Torte überraschten. Den Eröffnungstanz, den er mit Moderatorin Katrin Huß zelebrieren sollte, lehnte er jedoch ab. „Ich habe viele Talente, nur tanzen kann ich nicht“, meinte er.

Begeisterung: „Ich freue mich sehr, dass ich wieder hier dabei bin“, äußerte Sommerbiathlet Uwe Scherz (Schützengilde Zerbst), der den dritten Rang bei den Besten Sportlern belegte. „Bei der Vielzahl an sportlichen Leistungen, die zu ehren sind, ist es immer wieder ein großer Erfolg, wenn man selbst mit auf der Bühne stehen darf.“

Beachtlich: Die Tanzgruppe O' Blue aus Zerbst begeisterte die Zuschauer. Die jüngste Tänzerin ist übrigens gerade einmal drei Jahre alt. Im Ensemble tanzt auch ein Junge aus Holland mit.



Der Stargast des Abends war die Kanu-Olympia-Siegerin Funny Fischer (links), der Mdr-Moderatorin Katrin Huß Details aus ihrem Sportlerleben entlockte.



Die Rollschuh-Artisten „Sven & Anja“ begeisterten mit ihrer spektakulären Vorführung das Publikum. Zum Abschluss ihres Showprogramms brachten sie Ralf Sandmann, Vater der neuen Nachwuchs-Sportlerin des Jahres, Luisa, „das Fliegen“ bei. Es dauerte einige Zeit, bis er wieder schwindelfrei war.